

Titel

LiLi: Leseförderung im Leseteam implementieren

– Implementationsstudie zur Verbesserung der Diagnose- und Förderkompetenz von Grundschullehrkräften

Projektleitung

Prof. Dr. Meike Munser-Kiefer (Universität Regensburg)

Dr. Eva-Maria Kirschhock (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)

Prof. Dr. Sabine Martschinke (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)

Erhebungszeitraum

März 2013 bis Juli 2013

Stichprobe

10 Grundschulklassen der 4. Jahrgangsstufe im Stadtbereich Nürnberg (N=250) aus der AG Übergangsmanagement

In der AG Übergangsmanagement kooperieren Lehrkräfte aus dem aufnehmenden Gymnasium mit Viertklasslehrkräften aus den abgebenden Grundschulen, um die Schüler_innen in Kleingruppen auf den Übertritt in die weiterführenden Schulen vorzubereiten - wobei die Gymnasiallehrkräfte ihre künftigen Schüler_innen übernehmen und die Grundschullehrkräfte die Schüler_innen, die auf Mittel- und Realschulen wechseln werden.

Zielsetzung

Implementation eines evaluierten Programms zur Förderung von Lesekompetenz mit Hilfe symbiotisch-partizipativer Fortbildungsmaßnahmen

Förderung

Nürnberg Stiftung

Studie

Das Projekt unterstützt die Implementation eines evaluierten Programmes zur Förderung von Lesekompetenz (Lesen im Leseteam trainieren, Munser-Kiefer & Kirschhock 2012). Ziel der Studie ist die Evaluation von symbiotisch-partizipativ angelegten Fortbildungsmaßnahmen zur Verbesserung der Diagnose- und Förderkompetenz der Lehrkräfte in den Bereichen Leseflüssigkeit, Leseverständnis und Lesemotivation.

Die Fortbildungsmaßnahmen vermitteln top-down zentrale Informationen zu den Bereichen Leseflüssigkeit, Leseverständnis und Lesemotivation und versuchen fallbasiert-situierd auf Basis der eigenen Schüler_innendaten die unterrichtsbezogene Analysekompetenz der Lehrkräfte zu verbessern.

Als Diagnoseinstrumente für den IST-Stand und die Entwicklung der Schüler_innenleistungen wird jeweils vor und nach dem Training ein Leseverständnistest (IGLU 2001) und ein Strategietest (Kirschhock & Munser-Kiefer 2012) sowie ein Fragebogen zur Erfassung der Lesemotivation (Munser-Kiefer 2014) durchgeführt. Diese quantitativen Daten werden durch qualitative ergänzt, indem parallel Leseteamarbeiten der Schüler_innen videographiert werden, die dann über Transkriptionen als Fallvignetten der Auswertung sowie der vertieften Reflexion zugänglich gemacht werden. Auf

Lehrer_innenebene werden Einstellungen sowie Diagnosekompetenzen in ihrem Differenzierungsgrad sowie die Akzeptanz der Fördermaßnahmen erfasst.

Publikationen

Munser-Kiefer, Meike, Kirschhock, Eva-Maria & Martschinke, Sabine (in Vorbereitung). Lesemotivationsstypen in der Grundschule diagnostizieren. Zeitschrift *Grundschule Deutsch*.

Munser-Kiefer, Meike (2014). Leseförderung im Leseteam in der Grundschule. Eine Interventionsstudie zur Förderung von basaler Lesefertigkeit und (meta-)kognitiven Lesestrategien. Band 40. Münster: Waxmann Verlag, Reihe "Empirische Erziehungswissenschaft".

Munser-Kiefer, Meike & Kirschhock, Eva-Maria (2012). Lesestrategien im Leseteam trainieren. Lehrermanual und Unterrichtsmaterialien. Donauwörth: Auer Verlag.

Kirschhock, Eva-Maria & Munser-Kiefer, Meike (2012). Lesestrategien im Leseteam trainieren. Materialordner und Zusatzmaterialien. Donauwörth: Auer Verlag.